

An der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist im **Institut für Freie Kunst** zum **01.04.2020** die W2-Universitätsprofessur **Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Kunstvermittlung (m/w/d)** zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt in ein Beamtenverhältnis oder ggf. in ein Angestelltenverhältnis und ist auf 5 Jahre befristet.

Die Kunstvermittlung ist eine Zusatzqualifikation im Studiengang Freie Kunst (Die Unterrichtssprache ist Deutsch). Sie entwickelt Qualifikationen der Vermittlung von Kunst aus der künstlerischen Praxis heraus. Sie soll den Studierenden der Freien Kunst zusätzliche Handlungsfelder eröffnen und Kompetenzen ermöglichen. Die/der Stelleninhaber vertritt den Schwerpunkt Kunstvermittlung in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. Der Fokus liegt dabei auf:

- der Vermittlung von Kunst in Kunst- und Kulturinstitutionen als Teil der künstlerischen Praxis,
- der Entwicklung von Vermittlungskompetenzen aus der Kenntnis künstlerischer Verfahren und Prozesse heraus,
- der Erprobung experimenteller Wege in der Kunstvermittlung im Rahmen der künstlerischen Praxis.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die

- sich an der Schnittstelle der Kunst und Kunstvermittlung durch Lehrerfahrung sowie durch Berufserfahrung im kunstvermittelnden Bereich qualifiziert hat,
- die Vermittlung von Kunst als Teil der künstlerischen Praxis begreift und dies theoretisch fundiert in der Lehre vertreten kann,
- die Vermittlungskompetenzen aus der Kenntnis künstlerischer Verfahren und Prozesse entwickeln kann,
- die experimentellen Wege in der Kunstvermittlung im Rahmen der künstlerischen Praxis und in der Lehre erproben kann und zur Diskussion stellt.

Alle Bewerber*innen verfügen über die erforderliche Sozial-, Führungs- und Genderkompetenz und sind bereit, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Die weiteren Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes vom 15.06.2017 (http://www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/aktuell/berufungsverfahren/einstellungsvoraussetzungen_fu_r_professuren.pdf).

Von Vorteil sind außerdem:

- Erfahrungen in kuratorischen oder kollaborativen Projekten,
- aktive Teilnahme am gegenwärtigen Fachdiskurs der Kunstvermittlung,
- Kontakte zu nationalen und internationalen Kunst- und Kultureinrichtungen,
- Perspektiven auf die Berufsfelder für Absolvent*innen der Freien Kunst und Kunstvermittlung

Es gehört zu den strategischen Zielen der Hochschule, den Anteil von Frauen in Kunst, Forschung und Lehre zu erhöhen. Daher werden Frauen nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleichwertiger Qualifikation nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden in gleicher Weise bevorzugt berücksichtigt (Bitte einen entsprechenden Nachweis beifügen).

Die Hochschule pflegt eine Kultur der Vielfalt und begrüßt daher besonders Bewerbungen von Personen, die die Diversität erhöhen oder sich aktiv für diese einsetzen.



Als Mitglied im Dual Career Netzwerk SüdOstNiedersachsen kann die Hochschule Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Doppelkarrieren bieten.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Ihre Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausstellungs-, Projekt-, Publikations- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Entwurf eines Lehrkonzepts und Zeugnissen richten Sie bitte bis zum 07.04.2019 per Mail an berufungen@hbk-bs.de. (Ein Gesamt-PDF von max. 10MB, Ansichtsmaterial bitte erst nach Aufforderung zusenden). Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: http://www.hbk-bs.de/imperia/md/content/hbk/hbk/aktuell/berufungsverfahren/hinweise_datenschutz_hbk_bewerbung_professuren.pdf

Bei Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren kontaktieren Sie bitte Frau Dr. Maren Klawitter (berufungen@hbk-bs.de, Tel. +49/531/391-9343)